

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

XII. Anstalten zur Unterhaltung und Geselligkeit

[urn:nbn:de:bsz:31-336473](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-336473)

#### 4) Aufsbäder.

Gasthaus zum Stephanienbad in der Lichtenhaler Allee.

### XI. Pferde-Badanstalt.

Aufseher: Dr. Thierarzt Lorenz (Hauptstraße Nro. 368).

### XII. Anstalten zur Unterhaltung und Geselligkeit.

#### 1) Conversationshaus (Salle des étrangers).

Spielbank. Während der Badezeit von Morgens 11 bis Mitternacht geöffnet. Sie besteht in zwei Tischen, auf deren einem, im großen Saale des Conversationshauses, das sogenannte Spiel Roulette, mit dem niedrigsten Einsatz von 2 Francs gespielt wird. Auf dem zweiten Tische, der sich in einem kleinern Saale befindet, wird Rouge et Noir, mit dem niedrigsten Einsatz von  $\frac{1}{2}$  Kronenthaler, gespielt.

(Die näheren Erklärungen über beide Spiele findet man bei Buchhändler Marx in Professor Weich's Büchlein des Trente-et-un Spiels).

Im Fremdenzirkel (Cercle des étrangers) wird vom Monat Juli bis zur Hälfte des Monats September, jede Woche einmal (Samstags) ein großer Bal paré abgehalten; an den übrigen Tagen der Woche, Dienstag ausgenommen, ist jeden Abend Tanz-Unterhaltung.

Der Unternehmer des Conversationshauses ist Hr. Benazet.

#### 2) Lese-gesellschaft im goldenen Lamm.

Vorstand: Hr. Altbürgermeister Jörger und Hr. Hofrath Pitschaft.  
Die näheren Bedingungen sind im Lesezimmer, auf einem großen Placard gedruckt, angeheftet.

#### 3) Privat-Lesekreis.

Vorstand: Hr. Professor Dr. Göbel (im Rettig Nro. 304).

#### 4) Casino im englischen Hof.

Dasselbe ist während der Wintermonate.

#### 5) Bürgerverein im Schwanen.

Vorstand: Hr. F. Hagemeister.

## 6) Leseanstalt und Leihbibliothek des Buchhändlers D. R. Marx

Sie befinden sich in dem Conversationshaus, beide sind das ganze Jahr hindurch von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr geöffnet.

## 7) Schriftsteller und Künstler.

### a. Schriftsteller.

	Haus-Nummer.
Hr. Chezy, v., im Rettig . . . . .	347
" Fahnenberg, Frbr. v., Oberpostdirector, . . . . .	441
" Göbel, Professor, im Rettig . . . . .	304
" Holzing, v., Hauptmann, Lichtenthaler Vorstadt . . . . .	219
" Kramer, geb. Hofrath, Straße nach Lichtenthal . . . . .	144
" Kubl, Hofrath, Schloßberg . . . . .	517
" Pitschaft, Hofrath, Lichtenthaler Vorstadt . . . . .	307
" Sachs, Dr., im Rettig . . . . .	276
" Schmezer, Pfarrer, im Rettig . . . . .	300
" Schreiber, Hofrath, neue Promenade . . . . .	350
" Schreiber, Hypolith, idem . . . . .	350
" Spindler, im Rettig . . . . .	347

### b. Künstler.

Hr. Hillert, Zeichnungslehrer, Saßloßstraße . . . . .	504 $\frac{1}{2}$
" Schaffroth, Zeichnungslehrer, Spitalstraße . . . . .	403
" Schuler in Lichtenthal.	

## XIII. Wohlthätigkeitsanstalten.

### 1) Milde Stiftungen.

Siehe städtische milde Stiftungen Seite 10.

### 2) Armenbad.

Das Armenbad ist im Wirthshaus zum Baldreit. Jeder, der darin als armer Badender aufgenommen zu werden wünscht, hat sich vorher bei seinem Bezirksamte zur bestimmten Zeit zu melden.

### 3) Herrschaftliches Spital.

Verwalter: Hr. K. Buscher.

### 4) Städtisches Gutlenthaus.

Vorstand: Den Stiftungsvorstand siehe oben Seite 10.

Verrechner: Hr. J. Graser.